



FRAUENPOLITISCHER RAT
LAND BRANDENBURG e.V.



FrauenOrte im Land Brandenburg Kriterien für die Anmeldung

*„... von den Spuren der Frauen wird in der Geschichtsschreibung
soviel bleiben, wie von den Spuren eines Schiffes im Meer ...“*

Gedanken von Anna Maria Schürmann, einer vielseitig begabten Frau und Gelehrten aus dem 17. Jahrhundert, zitiert nach: Flyer zum Frauenstadtrundgang der Stadt Magdeburg, o.J.

FrauenOrte im Land Brandenburg ist ein Projekt des Frauenpolitischen Rates Land Brandenburg e.V. mit dem Ziel, Leben und Wirken historischer Frauenpersönlichkeiten einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen. Das Projekt wurde im Jahr 2010 mit einer Förderung durch Kulturland Brandenburg e.V. im Rahmen des Themenjahres „Mut & Anmut. Frauen in Brandenburg - Preußen“ und durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie begonnen. Eine Weiterförderung in den folgenden Jahren durch das MASF ist vorgesehen. Die Idee der FrauenOrte kommt aus Sachsen-Anhalt. Dort ist aus dem Projekt „FrauenOrte - Frauengeschichte in Sachsen-Anhalt“ in Vorbereitung der EXPO 2000 bis heute ein Netzwerk von 50 FrauenOrten entstanden.

Frauen haben in Brandenburg - ebenso wie Männer - während ihrer Lebenszeit ihre Umgebung gestaltet und durch ihre Aktivitäten vielfältig und nachhaltig in sie hinein gewirkt. In der Geschichtsschreibung und in der öffentlichen Wahrnehmung tauchen sie - mit Ausnahme einiger Adelsvertreterinnen - so gut wie nicht auf. Damit wird wertvolles Wissen über die Geschichte und Entwicklung des Landes Brandenburg und den Beitrag von Frauen nicht genutzt.

Mit dem Projekt „FrauenOrte im Land Brandenburg“ wird Frauengeschichte als Teil von Landesgeschichte in das öffentliche Bewusstsein gerückt. In Zusammenarbeit mit regionalen Institutionen und Initiativen werden beispielhaft Orte, die zum Leben und Schaffen der beschriebenen Frauen einen klaren Bezug haben (Museen, Wohnhaus, Geburts-/Sterbehäuser, Arbeitsplatz) als FrauenOrte gekennzeichnet. Bei der Auswahl der Persönlichkeiten werden sowohl verschiedene historische Zeitepochen als auch verschiedene soziale Schichten berücksichtigt, Wissenschaftlerinnen, frühe Politikerinnen, Künstlerinnen, Angehörige von Herrschaftshäusern und Frauen, die auf speziellen Gebieten eine Vorbildrolle eingenommen haben. Wesentlich ist die Wiedererkennbarkeit durch eine einheitliche Kennzeichnung und eine nachhaltige Nutzung.

Der Frauenpolitische Rat Land Brandenburg e.V. sucht landesweit Kooperationspartnerinnen und -partner, die für das Projekt „FrauenOrte im Land Brandenburg“ die Aktivitäten vor Ort initiieren und begleiten.

Vorschlagsberechtigt sind Frauenverbände und Frauengruppen gemischter Verbände, Gleichstellungsbeauftragte, Wirtschafts- und Tourismusverbände, Museen, Archive, Heimat- und Ortschronikvereine, Geschichtswerkstätten sowie Vereine und Organisationen, die die Chancengleichheit von Frauen und Männern fördern.

Bei der Prüfung werden u. a. folgende Kriterien berücksichtigt:

- Frauenpersönlichkeit, die im Land Brandenburg geboren ist oder gewirkt hat und nicht mehr lebt
- politische, kulturelle, soziale oder wissenschaftliche Leistung der zu würdigenden Frau
- Vorbildcharakter, positives Beispiel für den Kampf um die Gleichberechtigung
- Beispiele für einzelne Berufs- und Handlungsfelder, die Frauen in ihrer Vielfalt und als aktive Handelnde zeigen, sowie für die besondere gesellschaftliche Entwicklung, in die Frauen involviert waren
- Einbettung in den aktuellen Stand der historischen Frauen- und Geschlechterforschung
- konkreter Anlass für die Würdigung (Jubiläum o. ä.)
- Bedeutung für den Bereich Kulturtourismus
- bisherige Aktivitäten (z.B. Stadtrundgänge, Ausstellungen, Namensgebungen)

Der Vorschlag soll ein Konzept beinhalten, das geplante Aktivitäten im Rahmen der Würdigung beschreibt, wie z.B. die Durchführung von Stadtrundgängen, Ausstellungen, Veranstaltungen und Festivals sowie die Herausgabe von Publikationen oder die Einrichtung von Gedenkorten, Förderpreisen und Stiftungen und die jeweiligen Kooperationspartnerinnen und -partner benennt sowie bisherige Aktivitäten beschreibt.

Eingereicht werden können die Vorschläge jederzeit bei der Geschäftsstelle des Frauenpolitischen Rates Land Brandenburg e.V., Breite Straße 9a, 14467 Potsdam. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Frauenpolitische Rat Land Brandenburg e.V. hat einen unabhängigen Beirat berufen, der die eingehenden Vorschläge und Anregungen für „FrauenOrte im Land Brandenburg“ prüft und auswählt. Ansprechpartnerinnen sind Bettina Panser und Sabina Scheuerer.

Weitere Informationen werden auf der Internet-Seite www.frauenrat-brandenburg.de veröffentlicht.

(Stand: 12.4.2012)